



# STADT-ANZEIGER

AMTSBLATT DER STADT



ZELLA-MEHLIS  
■■■ verbindet

Jahrgang 26

Donnerstag, den 23. Februar 2017

Nr. 4 / 8. Woche

## Inhalt

Aktuelle Informationen zum neuen Reisepass

Seniorenbeirat informiert

DIA-Vortrag:  
Outdoor-Abenteuer  
in Zentralasien

Jahreshauptversammlung  
des Gewerbevereins

Handball in der  
Drei-Felder-Halle

Neues vom alten Mehli-  
ser Friedhof

**Nächster  
Redaktionsschluss:  
27. Februar**

**Nächster  
Erscheinungstermin:  
09. März**

## Restaurant „Waldmühle“ wird umgebaut



Der Um- und Anbau der Gaststätte „Waldmühle“ wurde im vergangenen Bauausschuss einstimmig genehmigt. Ein moderner Glasbau soll den Gastraum neben technischen und optischen Neuerungen ergänzen.

## Ritter Michael zu Gast in der Stadtbibliothek

In den Winterferien war der „Ritter Michael“ in der Bibliothek zu Gast. Die Mädchen und Jungen der beiden Zella-Mehli-Grundscho-  
len erlebten einen sagenhaften und abenteuerlichen Vormittag.



## Feuerwehr beräumt Dach der Beschußanstalt

Die Feuerwehr beräumte das Dach der Beschußanstalt von Schnee, da geringfügig Wasser durch das Dach getreten ist. Das Wasser beschädigte keine Ausstellungsstücke.





## Amtliche Mitteilungen



## Amtliche Bekanntmachungen

### Aktuelle Informationen zum neuen Reisepass

#### 1. DAS NEUE DESIGN



Abb. Darstellung der neuen Reisepassgeneration (Beispiel 32-Seiten-Reisepass)

**Folgende Dokumente werden ab 1. März 2017 in einem neuen Design ausgeliefert:**

- 32-Seiten-Reisepass
- 48-Seiten-Reisepass
- Dienstpass
- Diplomatenpass
- Reiseausweis für Ausländer
- Reiseausweis für Flüchtlinge
- Reiseausweis für Staatenlose

Die Designvarianten der neuen Reisepassgeneration finden Sie in der jeweiligen Verordnung.

#### Neues Sicherheitsdesign

Die neue Reisepassgeneration enthält ein neues, modernes Sicherheitsdesign und neue Sicherheitsmerkmale:

- **Flexible Passdecke**  
Die bisherige Hardcover-Passdecke wird durch eine etwas kleinere, flexible Passdecke ersetzt. Die Vorder- und Rückseite des Passes zeigen verschiedene Prägungen (Goldprägung und Blindprägung).
- **Passkarte aus Polycarbonat mit Sicherheitsfaden**  
Die Passkarte besteht aus Polycarbonat. Die Titelseite enthält einen Sicherheitsfaden, der mit der Dokumentennummer sowie dem Namen der Reisepassinhaberin/des Reisepassinhabers personalisiert ist.
- **Fenster mit Linsenstruktur und Bild der Reisepassinhaberin/des Reisepassinhabers**  
In die Passkarte ist ein durchsichtiger Bereich mit einer Linsenstruktur integriert. Die Linsenstruktur enthält personalisierte Informationen sowie das Bild der Reisepassinhaberin/des Reisepassinhabers.
- **Neues Sicherheitspapier mit Sicherheitsfaden und Wasserzeichen**  
Die Passbuchinnenseiten bestehen aus einem neuen, hochwertigen Sicherheitspapier mit Wasserzeichen und weiteren Sicherheitsmerkmalen.
- **Mehrfarbiger Nähfaden**  
Die Seiten des Passes sind mit einem mehrfarbigen Nähfaden vernäht, der unter ultraviolettem Licht fluoresziert.

Eine Übersicht der Sicherheitsmerkmale des neuen Reisepasses entnehmen Sie bitte dem Flyer „Die neue Generation elektronischer Reisepässe für die Bundesrepublik Deutschland“, den Sie in unserem Service Portal finden.

#### Neues Layout der Datenfelder

Das Layout der Datenfelder ändert sich wie folgt:

##### Datenseite

- **Anordnung der Datenfelder**

Durch das geänderte Layout ändert sich die Anordnung der Datenfelder. Eine Übersicht der möglichen Zeichenanzahl in den Feldern finden Sie in der Passverordnung.

- **Wegfall „GEB.“ beim Geburtsnamen**

Das Feld „Name“ wurde neu gestaltet und erhält daher eine neue Legende:

„[a] Name [b] Geburtsname“

Bisher:	Neu:
Name	[a] Name [b] Geburtsname
MUSTERMANN	[a] MUSTERMANN
GEB. GABLER	[b] GABLER

- **Schriftgrößen**

In den Datenfeldern der Passkarte stehen zukünftig zwei Schriftgrößen zur Verfügung.

Auf den Passbuchinnenseiten steht in den Datenfeldern eine Schriftgröße zur Verfügung.

- **Verkleinertes Unterschriftsfeld**

Das Unterschriftsfeld wurde verkleinert und die Unterschrift wird von Ihrem Fachverfahren in einem neuen Format übermittelt.

- **Card Access Number (CAN)**

Die neue Reisepassgeneration enthält auf Seite 1 eine sogenannte „Card Access Number (CAN)“.

#### Passbuchinnenseiten

- **Änderung der Legende „Ausgestellt (Ort)“**

Im Passbuch wird auf Seite 2 des Reisepasses und der Reiseausweise die Legende „Ausgestellt (Ort)“ in „Behörde“ geändert.

- **Passaktennummer auf Amtlichen Pässen**

Auf den Amtlichen Pässen erhält die Passaktennummer eine eigene Legende.

#### Position des Chips

Der Chip ist jetzt in die Passkarte integriert (vorher: Passdecke).

#### Card Access Number (CAN)

Die CAN kann von hoheitlichen Stellen für Kontrollen (z. B. zukünftig im mobilen Einsatz) verwendet werden, um die im Chip gespeicherten Daten anzuzeigen. Eine Nutzung der CAN durch die Passbehörden und Ausländerbehörden ist nicht möglich. Die davon unterschiedliche Nutzung der CAN des Personalausweises ist insoweit nicht vergleichbar.

#### Neue Kürzungsregeln in der maschinenlesbaren Zone

Die Regeln für die automatisierte Zusammensetzung der Namensbestandteile in der maschinenlesbaren Zone (MRZ) deutscher Reisedokumente wurden angepasst. In der maschinenlesbaren Zone gilt eine neue Kürzungsregel (Regel 6).

In der Vergangenheit gab es Fälle, in denen der Familienname zugunsten des ersten Buchstabens des Vornamens gekürzt wurde. Mit der neuen Kürzungsregel soll eine Kürzung des Familiennamens weitgehend vermieden werden.

##### Beispiel bisher:

Beispielname:	Stefanie Gabriele Mullerinstein-Felde
MRZ-Darstellung:	MULLERINSTEIN<FELD<<STEFANIE<G

##### Beispiel neu:

Beispielname:	Stefanie Gabriele Mullerinstein-Felde
MRZ-Darstellung:	MULLERINSTEIN<FELDE<<STEFANIE<

Das Bundesministerium des Innern hat mit Schreiben vom 31. März 2016 (IT14-20105/28#29) alle Innenministerien/Senatsverwaltungen für Inneres der Länder und die Verfahrensentwickler darüber informiert.

**Die Gebühr für die Herstellung eines Reisepasses wird von 59.00 Euro auf 60.00 Euro erhöht.**

#### Ihr Fachdienst Pass- und Meldewesen





## Beschlüsse aus öffentlicher Sitzung

In der 28. Sitzung des Bauausschusses am 24. Januar 2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

### Top 4

Antrag auf Baugenehmigung – Neubau eines Einfamilienwohnhauses, Sternbergstraße 13, Flurstück 4610, 98544 Zella-Mehlis (Vorlagen-Nr.: 2017/0005)

### Top 5

Antrag auf Baugenehmigung – Nutzungsänderung einer Teilfläche der Diskothek Rele in eine Spielhalle, Meininger Straße 46, Flurstück 6086, 98544 Zella-Mehlis (Vorlagen-Nr.: 2017/0006)

### Top 6

Antrag auf Baugenehmigung – Anbau und Modernisierung Gaststätte und Küche, Lubenbachstraße 2, Flurstück 5983, 98544 Zella-Mehlis (Vorlage-Nr.: 2017/0007)

## Bekanntmachung der 7. Berichtigung

des Flächennutzungsplanes der Stadt Zella-Mehlis gemäß § 13a (2) Nr. 2 BauGB

nach den Maßgaben des Bebauungsplanes „Sondergebiet Einkaufszentrum Talstraße (ehemaliges Elektrogerätewerk)“ der Stadt Zella-Mehlis

Der Stadtrat der Stadt Zella-Mehlis hat in seiner Sitzung am 15.11.2016 den Bebauungsplan „Sondergebiet Einkaufszentrum Talstraße (ehemaliges Elektrogerätewerk)“ als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wurde am 09.02.2017 gemäß § 10 (3) BauGB bekannt gemacht.

Hiermit wird bekannt gemacht, dass der Flächennutzungsplan der Stadt Zella-Mehlis im Wege der Berichtigung an die Festsetzungen des Bebauungsplans „Sondergebiet Einkaufszentrum Talstraße (ehemaliges Elektrogerätewerk)“ der Stadt Zella-Mehlis angepasst wurde.

Jedermann kann die 7. Berichtigung des Flächennutzungsplanes im Fachdienst Stadtentwicklung und Bau der Stadt Zella-Mehlis, Zimmer 218, Rathausstraße 4, 98544 Zella-Mehlis während der Öffnungszeiten

<b>Montag</b>	nach Vereinbarung
<b>Dienstag</b>	von 10:00 bis 12:00 Uhr
<b>und</b>	von 14:00 bis 18:00 Uhr
<b>Mittwoch</b>	von 10:00 bis 12:00 Uhr
<b>und</b>	von 14:00 bis 16:00 Uhr
<b>Donnerstag</b>	von 10:00 bis 12:00 Uhr
<b>und</b>	von 14:00 bis 16:00 Uhr
<b>Freitag</b>	von 10:00 bis 12:00 Uhr

(außer feiertags) einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Gemäß § 215 (2) BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 (1) Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie eine unter Berücksichtigung des § 214 (2) BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 (3) Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich werden, wenn sie nicht gemäß § 215 (1) BauGB innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Zella-Mehlis geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Zella-Mehlis, den 13.02.2017

**Rossel**

**Bürgermeister**

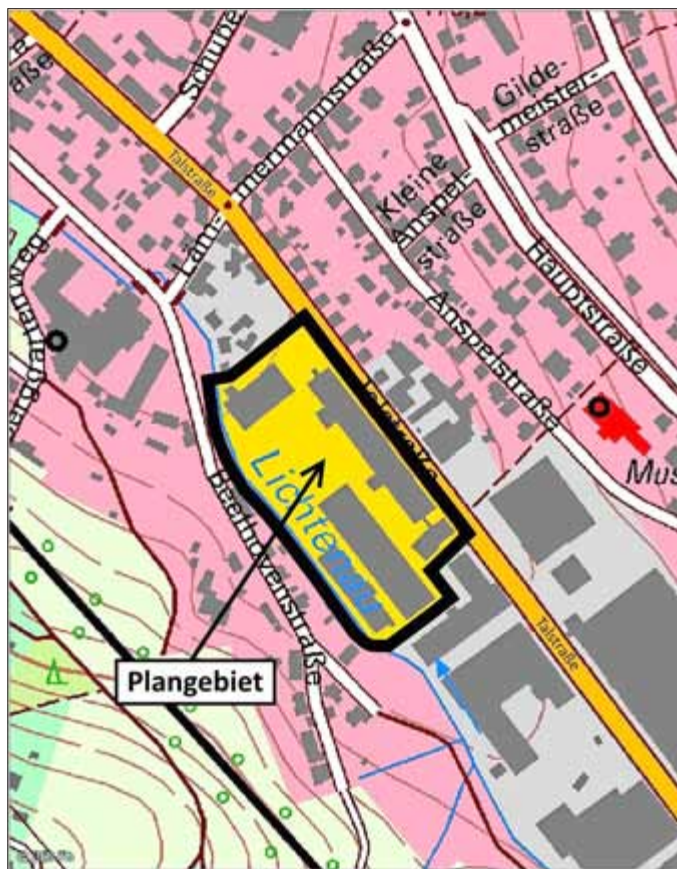
- Siegel -

**Anlage:**

Übersichtsplan

## Übersichtsplan

7. Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zella-Mehlis



**Ende Amtlicher Teil**

**Nichtamtliche Mitteilungen**

**Tradition trifft auf Moderne:**

**Restaurant „Waldmühle“ wird umgebaut**

Im vergangenen Bauausschuss wurde der Antrag auf Baugenehmigung für den Anbau und die Modernisierung der Gaststätte und Küche im Hotel „Waldmühle“ einstimmig genehmigt.

Im Sommer diesen Jahres feiert die „Waldmühle“ 25-jähriges Bestehen, doch Zeit zum ausgiebigen Feiern des Jubiläums bleiben Inhaber Peter Langenhan und Tochter Susen Renner nicht. Ein umfangreicher Umbau steht bevor! Das Restaurant wird nicht nur umgestaltet, sondern auch durch einen 25 mal 3,5 Meter großen Glasvorbau vergrößert.

Die Umgestaltung schwebte schon lange im Kopf von Susen Renner herum. Seit 2004 beteiligt sie sich aktiv mit neuen Strategien und modernen Ideen in der „Waldmühle“. Eine eigenständige Rezeption entstand, die Gästezimmer wurden umgestaltet, teils vergrößert und erhielten neue Bäder und ein Fahrstuhl wurde installiert. Auch um das Restaurant herum wurde viel investiert: neben Streichelzoo und Kinderspielplatz wurde ein umfangreicher grüner Wandelgarten mit Kneipbecken errichtet, der zum Verweilen einlädt. Ein moderner Toilettentrakt rundet das moderne Konzept ab. 2015 folgte das nächste Großprojekt: der gemütliche Biergarten im Freien. Dieser wurde schon so gestaltet, dass ein Anbau möglich ist.



Nachdem rundherum alles modernisiert wurde und frischen Wind bekam, musste sich auch an dem Restaurant etwas ändern. Die bisherige Wegführung im Restaurant ist für Angestellte, aber auch teilweise für die Gäste, schwierig. Engstellen werden im umgebauten Restaurant kein Problem mehr sein.

Der statische Aufwand bezüglich des Glasvorbaus ist immens, denn für den Umbau muss eine tragende Wand angetastet werden. Doch Susen Renner nutzt jede Hürde als Chance und setzt die entstehenden Säulen gekonnt in Szene. Obwohl Holz und Wärme eine große Rolle in dem neuen Konzept des Restaurants spielen, setzen knallige Farben sowie die neuen Säulen moderne und junge Akzente. Die entstehende Glasfassade bietet den Gästen einen optimalen Blick auf das wild-romantische Lubenbachtal und der neue Kamin schafft eine warme Atmosphäre.

Im Frühjahr sollen die Arbeiten im laufenden Betrieb beginnen. Ab Juli bleibt zwar voraussichtlich das Restaurant geschlossen, allerdings werden die Gäste dann durch den Biergarten und den Veranstaltungsraum weiter versorgt. Auch die Küche wird erneuert und technisch auf den neuesten Stand gebracht. Neben der neuen Lüftungsanlage im Restaurant, wird es in der Küche kürzere Arbeitswege sowie neue Technik wie Induktionsplatten oder einen Konvektomaten geben.

Susen Renner liegen Nachhaltigkeit und regionale Unternehmen stets am Herzen. So bietet die „Waldmühle“ nicht nur beim Frühstück hausgeschlachtete Wurst, Honig aus der Region, selbstgemachte Marmelade und Brötchen von Zella-Mehliser Bäckern an, sondern auch beim Bau werden regionale Unternehmen beauftragt.

Schon Ende des Jahres ist die Fertigstellung der Umbauarbeiten geplant. Bis dahin lädt die „Waldmühle“ weiterhin zu ihren kulinarischen Kalender ein. Im Februar stehen Gerichte aus Omas Kochtopf zur Auswahl und der März lockt mit verschiedenen Schnitzelgerichten.



## Seniorenbeirat informiert über Demenz



Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat angeregt durch die Alzheimer-Gesellschaft beschlos-

sen, das Thema „Demenz“ mehr in unseren Alltag einzubeziehen. Durch den ansteigenden Altersdurchschnitt der Bevölkerung gibt es zunehmend mehr Demente, die ihre Angehörigen häufig vor schwer lösbare Probleme stellen. Anfangen von der täglichen Betreuung bis zu zahlreichen rechtlichen Dingen, die geregelt werden müssen, fühlen sich betroffene Familien oft hilflos und allein gelassen. Und vielen ist es peinlich, sich mit dementen Familienmitgliedern in der Öffentlichkeit zu zeigen. Dabei gehören sie mit in unseren Alltag, denn jeden von uns kann diese Erkrankung treffen.

Deshalb werden „Lokale Allianzen für Demenz“ aufgebaut und vom Bundesministerium gefördert. In diesen lokalen Allianzen werden Strukturen geschaffen, die Angehörigen von Demenzerkrankten praktische Hilfen anbieten, notwendiges Wissen über die Krankheit und für den richtigen Umgang mit ihren kranken Familienmitgliedern vermitteln, oder auch Verbindungen zu geeigneten Dienstleistern herstellen.

Die erste „Lokale Allianz für Demenz“ in unserem Einzugsbereich wurde im September 2016 unter dem Dach des Vereins „Senioren helfen Senioren Suhl-Zella-Mehlis e.V.“ gegründet. Wenn Sie ein demenzkrankes Familienmitglied haben sollten und Hilfe benötigen, können Sie unter der Telefon- Nummer 03681-8799286 oder 0176-98824033 einen individuellen Beratungstermin vereinbaren. Eine entsprechend qualifizierte Mitarbeiterin, Frau Lorenz, wird Ihnen dann mit Rat und Tat zur Seite stehen. Sie müssen übrigens als Ratsuchende bei der „Lokalen Allianz für Demenz“ kein Vereinsmitglied sein. Die Beratung ist kostenlos.

**Elisabeth Holland-Cunz**  
www.senioren-zm.de

## Feuerwehr beräumt Dach der Beschußanstalt



Die Feuerwehr beräumte zu Beginn des Monats mit Hilfe einer Drehleiter das Dach des Stadtmuseums in der Beschußanstalt von Schnee.

Durch erhöhte Schneelast ist Wasser eingedrungen. Im Tresenbereich sowie im Ausstellungsraum bei dem historischen Fahrzeug von Heinrich Ehrhardt trat Wasser in geringen Mengen durch die Decke ein. Das Wasser beschädigte keine Ausstellungsstücke und auch die neue Kasse blieb unversehrt.

Die Dachneigung der Beschußanstalt ist zu flach für große Massen Schnee. Beim Bau des Gebäudes war dies kein Problem, da die Räume nicht beheizt worden. Seit dem Einzug des Museums werden die Räumlichkeiten beheizt und somit entsteht Wärme unter dem Schnee auf dem Dach.





 **Wir gratulieren**

**...zum Geburtstag**

01.03.	zum 80. Geburtstag	Frau Schlütter, Helga
02.03.	zum 80. Geburtstag	Herrn Potoschek, Friedrich
03.03.	zum 80. Geburtstag	Frau Hengelhaupt, Hannelore
04.03.	zum 70. Geburtstag	Frau Brand, Vera
04.03.	zum 70. Geburtstag	Frau Pfeifer, Rosemarie
05.03.	zum 85. Geburtstag	Frau Holland-Moritz, Ursel
06.03.	zum 75. Geburtstag	Herrn Larsen, Peter
07.03.	zum 70. Geburtstag	Frau Berisha, Ajsa
07.03.	zum 80. Geburtstag	Frau Henkel, Ilse
07.03.	zum 70. Geburtstag	Herrn Küstner, Wolfgang
08.03.	zum 80. Geburtstag	Frau Hopf, Erna
09.03.	zum 80. Geburtstag	Frau Gehre, Ingrid
10.03.	zum 95. Geburtstag	Frau König, Gertrud
11.03.	zum 70. Geburtstag	Frau Kehr, Regina
11.03.	zum 80. Geburtstag	Frau Klenz, Ilse
11.03.	zum 80. Geburtstag	Frau Oehring, Christel
12.03.	zum 70. Geburtstag	Frau Fräbel, Ursula
12.03.	zum 70. Geburtstag	Herrn Marr, Hans
13.03.	zum 70. Geburtstag	Herrn Hill, Jürgen
14.03.	zum 80. Geburtstag	Herrn Bank, Walter
14.03.	zum 80. Geburtstag	Herrn Machts, Horst

15.03.	zum 70. Geburtstag	Frau Britting, Gisela
15.03.	zum 75. Geburtstag	Frau Schubert, Sigrun
16.03.	zum 75. Geburtstag	Herrn Dr. Filbrich, Peter
16.03.	zum 75. Geburtstag	Herrn Naumann, Michael
16.03.	zum 75. Geburtstag	Herrn Schneider, Horst
16.03.	zum 80. Geburtstag	Frau Wünn, Monika
17.03.	zum 75. Geburtstag	Frau Manger, Karin
22.03.	zum 90. Geburtstag	Frau Zapke, Hildegard
23.03.	zum 75. Geburtstag	Frau Hommel, Heidemarie
26.03.	zum 75. Geburtstag	Frau Nagelschmidt, Petra
27.03.	zum 80. Geburtstag	Frau Hack, Renate
27.03.	zum 70. Geburtstag	Frau Heinrich, Ingrid
27.03.	zum 70. Geburtstag	Herrn Scheler, Wolfgang
28.03.	zum 80. Geburtstag	Herrn Wagner, Lothar
29.03.	zum 80. Geburtstag	Herrn Bader, Wolfgang
29.03.	zum 70. Geburtstag	Frau Ermisch, Hannelore
30.03.	zum 80. Geburtstag	Frau Anacker, Brigitta
30.03.	zum 70. Geburtstag	Herrn Schreier, Hans
30.03.	zum 80. Geburtstag	Herrn Zimmermann, Rudi
31.03.	zum 75. Geburtstag	Frau Reinhardt, Siegrid
31.03.	zum 80. Geburtstag	Herrn Schneider, Helmut



 **Kultur / Tourist-Information**

**Veranstaltungsplan März 2017**

**Tourist-Information Zella-Mehlis**  
 Bürgerhaus, Louis-Anschütz-Str. 28  
 Tel.: 03682/482840, Fax: 487143  
 e-mail: touristinfo@zella-mehlis.de  
 www.zella-mehlis.de

**Ticketservice:**

In der Tourist-Information Zella-Mehlis sind jederzeit Karten für Großveranstaltungen in Thüringen sowie bundesweit und Theaterkarten für Meiningen, Weimar und Erfurt erhältlich.

<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Veranstaltungsort</b>
06.01. - 14.06.		Ausstellung: „Kaleidoskop“, Malerei und Grafik von Ingeborg Hauck und Christina Hennig, Zella-Mehlis	Kleine Rathausgalerie
27.01. - 18.03.		Ausstellung: Fotografie, Paul Franke, Suhl Skulptur, Heiko Börner, München	Galerie im Bürgerhaus
03.03.	18:00	Heimatabend mit den Waldmühlenmusikanten	Hotel „Waldmühle“
07.03.	19:30	Dia-Vortrag: Kirgistan und Tadschikistan Referent: Stefan Ebert, Suhl	„Scheune“ am Bürgerhaus
11.03.	Einlass: 19:00	Da Capo-Session: Konzert mit „Hidden Timbre“	Da Capo-Vereinsraum
12.03.	09:30	Bläsergottesdienst mit dem Posaunenchor Zella-Mehlis	Magdalenenkirche
14.03.	19:00	Wir singen, weil's uns Freude macht	„Scheune“ am Bürgerhaus
18.03.	19:00	Tanz in den Frühling	Drei-Ähren-Bäckerei
21.03.	19:30	Dia-Vortrag: Japan - verschiedene Blicke auf ein fernöstliches Land Referent: Johannes Wunderlich, Suhl	„Scheune“ am Bürgerhaus
25.03.	07:00 - 18:00	40. Ruppbergpokal im Prellball	Dreifelderhalle Schillerschule
25.03. - 26.03.	jeweils 13:00 - 18:00	24. Ostereiermarkt - Vorführung verschiedener Techniken und Verkauf von Osterdekoration	Bürgerhaus
28.03.	19:30	„Schauburg 2 GO“ - Kino in der „Scheune“	„Scheune“ am Bürgerhaus
31.03. - 06.05.		Ausstellung: Handgeschöpfte Papiergrafiken/Collagen Marita Kühn-Leihbecher, Wünschendorf	Galerie im Bürgerhaus
31.03.,	20:00 Uhr	Ausstellungseröffnung	

**Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!**

Weitere Tipps und Informationen ständig aktuell auch auf: [www.facebook.com/zellamehlis.tourismus](http://www.facebook.com/zellamehlis.tourismus)



## Dia-Vortrag: Outdoor-Abenteuer in Zentralasien



Der Multivisions-Vortrag „Kirgistan und Tadschikistan- Outdoor-Abenteuer in Zentralasien“ von Stefan Ebert findet am **Dienstag, den 7. März, um 19:30 Uhr in der Scheune am Bürgerhaus** statt.

Kirgistan und Tadschikistan gelten als Hotspot für Abenteuer. Sie beeindrucken mit überwältigenden Gebirgslandschaften - mit Gipfeln weit über 7000 Meter, mit endlosen Hochtälern und magischen Gebirgsseen. Die Herzlichkeit und Gastfreundschaft der Menschen sind bewegend und das, obwohl die Länder zu den ärmsten der Region zählen.

Stefan Ebert hat zwei Jahre dort gelebt und erst als Entwicklungshelfer, dann als Guide gearbeitet. Ob mit dem Fahrrad quer durch das Pamir-Gebirge, mit den Skiern durch einsame Hochtäler oder zu Fuß auf namenlose Gipfel - für ihn sind Kirgistan und Tadschikistan das absolute Eldorado für Outdoor-Abenteurer. In seinem 90-minütigen Multivisions-Vortrag stellt er Land und Leute vor und berichtet von seinen zahlreichen Reisen durch die Hochgebirge Zentralasiens. Den Zuschauer erwarten atemberaubende Landschaftsaufnahmen, Geschichten von herzlichen und manchmal skurrilen Begegnungen und Einblicke in ganz persönliche Erfahrungen. Es ist die Ursprünglichkeit, die einen Besuch Kirgistans und Tadschikistans so reizvoll machen. Der Tourismus steckt in beiden Ländern noch in den Kinderschuhen. Dennoch verzeichnete Tadschikistan 2015 einen Anstieg der Besucherzahlen um 94 Prozent (United Nations World Travel Organisation). Der Tourismussektor in Kirgistan wächst stetig, seit 2012 die Visapflicht für Touristen aus den meisten europäischen Ländern aufgehoben wurde.



Der Eintritt für den Dia-Vortrag beträgt fünf Euro. Wir empfehlen Ihnen eine telefonische Kartenreservierung unter 03682/482840 (Abholung an der Abendkasse bis 19:15 Uhr) oder sichern Sie sich Ihre Eintrittskarten im Kartenvorverkauf in der Tourist-Information Zella-Mehlis, Louis-Anschütz-Straße 28, **Öffnungszeiten:** Mo - Fr 10 - 18 Uhr, Sa 10 - 12 Uhr.



## Kirchliche Nachrichten

### Evang.-Luth. Kirchgemeinde

#### 26. Februar

10.00 Uhr Magdalenenkirche: Gottesdienst zum Abschluss der Visitation

#### 1. März

14.00 Uhr Kath. Gemeindehaus: Ökumenischer Gemeindegottesdienst nachmittag Zella

#### 3. März

19.00 Uhr Gildemeisterhaus: Weltgebetstag der Frauen

#### 5. März

09.30 Uhr Kirche Zella St. Blasii: Gottesdienst

### Katholische Pfarrgemeinde „Christkönig“

#### Samstag, den 25. Februar

10.00 Uhr Wortgottesfeier in der Feldgasse

#### Sonntag, den 26. Februar

08.45 Uhr Wortgottesfeier

#### Sonntag, den 5. März

08.45 Uhr Heilige Messe

#### Mittwoch, den 8. März

14.30 Uhr Seniorennachmittag in Suhl

#### Samstag, den 11. März

10.00 Uhr Wortgottesfeier in der Feldgasse

#### Sonntag, den 12. März

08.45 Uhr Wortgottesfeier



## Informationen der Stadtbibliothek

### Ausstellung und Ritter Michael in der Bibliothek

„Kinderporträts“ – so lautet das Thema der neuen Ausstellung, die am Freitag, den 10. Februar in der Stadt- und Kreisbibliothek eröffnet wurde.

Die Bilder in verschiedenen Maltechniken wurden von Teilnehmerinnen des Aquarell-Malkurses der VHS Zella-Mehlis angefertigt.

Während der Öffnungszeiten der Bibliothek können die Arbeiten von Manuela Heim, Anneliese Kühhirt, Dagmar Schmidt und Maria Weber besichtigt werden.



„Lesendes Kind“ von Dagmar Schmidt



**Ritter Michael zu Gast**

In den Winterferien war der „Ritter Michael“ (Autor Michael Kirchschlager) in der Bibliothek zu Gast. Rund 50 Mädchen und Jungen der beiden Zella-Mehlis Grundschulen erlebten einen sagenhaften und abenteuerlichen Vormittag.



**Veranstaltungstipps:**

**Donnerstag, 9. März 2017,**  
 15 Uhr „Büchertheke zum Frauentag“  
 Buchvorstellung „Ein Engel für Mr. Darcy“  
 Mit Ulrike Böhm und original englischem Tee & Gebäck  
 Eintritt: 3 €; ermäßigt: 2 €

**Vorankündigung**

**Freitag, 17. März 2017**  
 19.30 Uhr „Ich hab`s im Hermsdorfer Kreuz“  
 Thüringer Kolumnen mit dem Autor und Entertainer Andre Kudernatsch und Andreas Groß (Piano)  
 Eintritt: 8 €; ermäßigt: 7 €  
 Kartenvorverkauf: Bücherstube Seifert, Bibliothek  
**Keine Abendkasse!**

**Sportnachrichten**

**Handball in der Drei-Felder-Halle**

Das vorletzte Heimspiel unserer Männermannschaft in der Saison 2016/2017 findet am **Samstag, den 25. Februar 2017**, statt. Um 18 Uhr empfängt unsere **Männermannschaft** in der „**Verbandliga Mitte**“ die II. Mannschaft von „**Motor Arnstadt**“. Wenn alle Stammspieler zur Verfügung stehen, ist ein Sieg im Bereich des Möglichen.  
*Wir wünschen unserer Mannschaft viel Erfolg und rechnen wieder mit der Unterstützung unserer treuen Fans.*

**Kührt**  
**Stellv. Abt.-Ltr. Handball**

**Vereine und Verbände**

**Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins**

Am Donnerstag, den 23. März, findet um 19 Uhr unsere **Jahreshaupt- und Wahlversammlung** im Hotel „Waldmühle“ statt. Alle Mitglieder und interessierten Gewerbetreibenden der Stadt sind herzlich eingeladen!

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Wahl des Vorstandes für 2017 bis 2019
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Vorschau auf das Jahr, Arbeitsplan 2017
8. Diskussion

Gewerbetreibende, die sich über die Arbeit des Vereins informieren möchten, sind ausdrücklich herzlich eingeladen. Gerade die Hauptversammlung ermöglicht einen guten Einblick in die Vereinstätigkeit.

Im Anschluss an die offizielle Veranstaltung bleibt noch Zeit, um in gemütlicher Runde individuelle Gespräche zu führen.

**Für den Vorstand**  
**Michael Schlütter**  
 Stellvertretender Vorsitzender

**Aus Vergangenheit und Gegenwart**

**Neues vom alten Mehliiser Friedhof**



Grabdenkmalanlage für die Märzgefallenen von 1920, Postkarte verlegt von Vereinigte Betriebsräte von Zella-Mehlis



In der Ausgabe des Stadtanzeigers 23/2016 vom 17. November finden sich in einem Artikel unseres Heimataforschers Dr. Büchel Gedanken und Fragen zum alten Mehliher Friedhof. Darin werden u.a. einige Angaben auf der dortigen Informationsstafel zur Diskussion gestellt. Zur Klärung dieser Fragen sollen einige Ausführungen dienen, die auf Aktenmaterial des Stadtarchives Zella-Mehlis fußen.

Zur Schließung der alten Friedhöfe geben die Stadtratsprotokolle Auskunft. Beschluss 65/1951 der Stadtratssitzung vom 21. Mai 1951 lautet: *Der Stadtrat beschließt, die beiden alten Friedhöfe im Ortsteil Zella und Mehliß mit dem 30.6. zu schließen und alle Bestattungen ab 1.7.1951 auf dem neuen Waldfriedhof vornehmen zu lassen.* Dieser Ratsbeschluss wurde am 29. Juni 1951 in der Sitzung der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen und ebenfalls beschlossen.

Im Nachgang dazu kam es 1952 zu Irritationen, da Paragraphen der Friedhofsordnung für den Waldfriedhof mit diesen Beschlüssen kollidierten. Konkret betraf dies die Nutzung der Familiengräber auf den alten Friedhöfen, für die entsprechende 50-jährige Nutzungsverträge bestanden. Es kam im Nachhinein zu einer Neufassung der Beschlüsse von 1951. Der Stadtrat empfahl in der Sitzung vom 30. Januar 1953 eine Ergänzung, welche in der Gemeindevertreterversammlung vom 12. Februar 1953 angenommen wurde. Deren Kernaussagen waren: *1. Ab 1.7.1951 wird der Waldfriedhof in Zella-Mehliß für sämtliche Bestattungen eröffnet. 2. Die Neuanlage von Grabstätten aller Art ist auf den alten Friedhöfen in Zella und Mehliß ab 1.7.1951 nicht mehr gestattet. 3. Die vor der Eröffnung des Waldfriedhofes auf den Friedhöfen in Zella und Mehliß erworbenen Familiengräber können weiterhin belegt werden unter Einhaltung der in den Bestimmungen nach § 16 der Friedhofsordnung vom 17.2.1950 festgelegten Nutzungszeit von 50 Jahren nach der ersten Beisetzung. 4. Die Beisetzung von Urnen in den vorhandenen Grabstätten aller Art auf den Friedhöfen in Zella-Mehliß ist auch nach der Eröffnung des Waldfriedhofes gestattet bis zum Ablauf der gesetzlichen Belegungszeiten der in Frage kommenden Grabstätten.* Dies erklärt spätere Bestattungen auf den alten Friedhöfen.

Im Frühjahr 1974 mit Beschluss Nr. 9/1974 des Rates der Stadt Zella-Mehliß erging ein Aufruf zur Einebnung von Grabstätten auf den alten Friedhöfen bis Jahresende 1974. Dies betraf vor allem Einzelgräber, welche vor 1945 und Familiengräber welche vor 1925 angelegt worden waren. Wichtig ist auch der Passus, dass nicht gepflegte Grabstätten ohne Rücksicht auf die Länge der Ruhefrist von der Friedhofsverwaltung eingeebnet werden sollten. Damals dürfte ein Großteil der alten Gräber auf dem alten Mehliher Friedhof verschwunden sein, darunter sicher viele ortsgeschichtlich interessante. Warum nun ausgerechnet auf dem Mehliher Friedhof, anders als auf dem Zellaer, mit der Zeit alle Gräber restlos beseitigt wurden, kann aus heutiger Sicht leider nicht mehr nachvollzogen werden.

Die Zeiten überdauert hat als einziges in der Parkanlage das Denkmal für die Märzgefallenen. Die ursprüngliche Grabdenkmalanlage für die in den Kappputchkämpfen im März 1920 gefallenen Zella-Mehlißer ist auf der von Herrn Dr. Büchel erwähnten Postkarte zu sehen. Wer sie finanzierte, ist der Verfasserin nicht bekannt.

Fakt ist, dass sie 1959 durch eine neue Denkmalanlage an anderer Stelle ersetzt wurde, was in etwa zeitgleich mit der Errichtung des „Sowjetischen Ehrenmals“ auf dem alten Zellaer Friedhof stattfand. Hierfür seien auch wieder die Ratssitzungen bemüht. Im Sitzungsprotokoll des Rates der Stadt Zella-Mehliß vom 21. Juli 1959 heißt es in einem Bericht über das Nationale Aufbauwerks zum 30. Juni 1959: *„Die Firma Sausemuth arbeitet gegenwärtig an der Fertigstellung der Gedenkstätte für die Märzgefallenen.“* Im Sitzungsprotokoll des Rates der Stadt vom 8. September 1959 findet sich Beschluss Nr. 94/59, Punkt 4: *„Die Einweihung der Gedenkstätte der Märzgefallenen erfolgt im März 1960. Die Bauarbeiten durch die Firma Sausemuth sind bis zum 25.9.1959 abzuschließen bei einem Kostenaufwand unter Beachtung des vorliegenden Projektierungsplanes von 6,- TDM.“* Punkt 5: *„Durch die Abt. Kommunale Wirtschaft in Verbindung mit dem Sekretär sind ab sofort Kollektivinsätze des NAW zur Platzgestaltung zu*

*organisieren und von der Abt. Kommunale Wirtschaft durch die Presse das Einebnen der Reihengräber bekanntzugeben.*

Zwischen November 1974 und März 1975 fand letztendlich die Versetzung des Märzgefallenen Denkmals auf den Standort der ehemaligen Leichenhalle statt. In einem Schriftverkehr der Verwaltungseinheit „Dienstleistungseinrichtung“, welche für die Friedhöfe zuständig war, heißt es: *„Durch Aufruf der Erdgräber bis zum Jahre 1945 sind in diesem Jahr umfangreiche Einebnungsarbeiten durchgeführt worden. Dadurch entstanden größere Freiflächen, welche Zug um Zug zu einer Parkanlage umgestaltet werden. Im Rahmen dieser Umgestaltung ist auch die Versetzung des Denkmals der Märzgefallenen erforderlich. Die Maßnahme ist im Volkswirtschaftsplan 1974 enthalten.“* Es wird ein Plan für den neuen Standort und die Ausführung durch Steinbildhauer Sausemuth in Auftrag gegeben und ein Entwurf gebilligt, der die Aufstellung des Denkmals am Standort der ehemaligen Friedhofs-Feierhalle vorschlug. Die Versetzung geschah bis zum Kapputsch-Gedenktag März 1975. Ein Ratsbeschluss dazu aus dem Jahr 1974 konnte nicht gefunden werden.

Mündlichen Erzählungen zufolge wurde im Juni 1983 eine Plastik des Kühndorfer Bildhauers Rommel vor dem Denkmal für die Märzgefallenen aufgestellt, die aber 1991 mutwillig beschädigt und später beseitigt wurde.



Märzgefallenen Denkmal 1970, im Hintergrund die Leichenhalle  
Fotograf unbekannt

Damit soll der Exkurs zum alten Mehliher Friedhof beendet werden. Vorstehende Ausführungen sollen u.a. verdeutlichen, dass sich ein Blick in die Akten durchaus lohnt. Die Bewahrung originaler, authentischer Informationen ist eine Hauptaufgabe der Archive. Ihre Vielzahl an zuverlässigen, zeitgenössischen Quellen öffnen eine Tür in die Vergangenheit. Alles in allem rundet das Zusammenspiel von persönlichen Erinnerungen und schriftlichen Fakten ein Geschichtsbild immer wieder sehr schön ab.

**Almut Reißland, Stadtarchivarin**



## Impressum

### Stadtanzeiger

#### Amtsblatt der Stadt Zella-Mehliß

**Herausgeber:** Stadt Zella-Mehliß, Rathausstr. 4, 98544 Zella-Mehliß  
**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesene, info@wittich-langwiesene.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

#### Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Stadtverwaltung Zella-Mehliß

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.